


Responsible Management Summit 2025

Neue Herausforderungen und Chancen für
die globale Unternehmensverantwortung

4. Juli 2025 | 9:00 - 17:00 Uhr | Berlin

Mit Unterstützung von: 



In einer Zeit wachsender politischer Instabilität, wirtschaftlicher Unsicherheiten und tiefgreifender gesellschaftlicher Umbrüche ist die Auseinandersetzung mit der globalen Verantwortung von Unternehmen aktueller und drängender denn je. Unternehmen stehen vor neuen und immer komplexeren Anforderungen und widersprüchlichen Erwartungen. Neben der globalen, wird auch die politische Dimension unternehmerischer Verantwortung, wie der Einsatz für Demokratie, zunehmend diskutiert. Was können Unternehmen tun, um nachhaltiges, rechtskonformes und sozial verträgliches Wirtschaften zu erreichen, ohne den Blick auf das Wesentliche, ihre Geschäftstätigkeit, zu verlieren? Aus Sicht von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden folgende Fragen diskutiert:



Ist die Corporate Responsibility zu einer **kaum mehr zu bewältigenden** globalen Unternehmensverantwortung mutiert?



Führt **unklare Verantwortungszuschreibung** zu **Unsicherheit in Unternehmen** und wirkt demotivierend?



Welche Rolle spielen **Legitimationsaspekte** bei der Durchsetzung **politischer Interessen** und von Umwelt- und Menschenrechtsstandards weltweit?

Zudem beleuchten wir die Implikationen dieser Entwicklungen auf die **“Responsible Management Education”** in Hochschulen und der betrieblichen Weiterbildung.

In Kooperation mit:



Allianz für Integrität –
Deutsche Gesellschaft für
Internationale
Zusammenarbeit (GIZ)



PRME – Principles for
Responsible
Management Education



sneep e.V. - student
network for ethics in
economics and practice



Wittenberg Zentrum für
Globale Ethik e.V.



Zentrum für
Wirtschaftsethik (ZfW)



Zur Anmeldung
gelangen Sie über den
QR Code oder klicken
Sie bitte **hier**.



Veranstaltungsort:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Heidestraße 58
10557 Berlin

Kontakt:

 info@dnwe.de
 +49 7531 1227613



Schriftliches Grußwort von Dr. Bärbel Kofler

Parlamentarische Staatssekretärin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Liebe Teilnehmende des Responsible Management Summit 2025, liebe Leser*innen,

unsere globalisierte Welt bringt Menschen und Märkte zusammen – über Kontinente hinweg. Lieferketten verbinden uns. Sie ermöglichen Wohlstand und Innovation, machen zugleich aber auch deutlich, dass mit globaler Vernetzung Verantwortung einhergeht – für Menschenrechte, Umwelt und faire Arbeitsbedingungen. Gerade in Zeiten geopolitischer Spannungen und gesellschaftlicher Umbrüche wird klar: Globale Unternehmensverantwortung ist kein „Nice-to-have“, sondern ein Fundament für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Ein zentrales Anliegen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist es, menschenwürdige Arbeitsbedingungen weltweit zu fördern. Deshalb unterstützt das BMZ die gesetzlichen Regulierungen für unternehmerische Sorgfaltspflichten. Zwei Jahre nach Einführung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) ist klar, dass das Gesetz wirkt: Arbeitsbedingungen für Beschäftigte verbessern sich, Gewerkschaften werden stärker eingebunden, und Menschenrechte sind in vielen Unternehmen ein Thema auf Vorstandsebene geworden. Diese Erfahrungen zeigen, dass es auch auf europäischer Ebene eine starke Lieferkettenrichtlinie braucht.

Dabei sind Sorgfaltspflichten nicht nur eine Frage von Werten – sie lohnen sich auch wirtschaftlich. Unternehmen, die heute in verantwortungsvolle Wertschöpfungsketten investieren, legen den Grundstein für langfristige Wettbewerbsfähigkeit: Sie sichern sich zuverlässige Lieferantenbeziehungen, sind resilienter in Krisenzeiten und stärken die Reputation ihrer Marken. Sie gewinnen das Vertrauen von Kund*innen, Investor*innen und Mitarbeitenden – und Vertrauen ist in diesen Zeiten eine sehr wichtige Währung.

Das BMZ unterstützt Unternehmen auf diesem Weg – mit Angeboten wie dem „Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte“ in Deutschland, dem „EU Due Diligence Navigator“ in Europa oder den „Responsible Business Helpdesks“ in unseren Partnerländern. Wir unterstützen als Bundesregierung auch mehr als einhundert Multistakeholder-Plattformen wie dem „Bündnis für nachhaltige Textilien“. Diese Formate zeigen: Verantwortung gelingt im Schulterschluss – mit klarer Orientierung, starken Partner*innen und gemeinsamer Umsetzung. Denn die Herausforderungen entlang globaler Lieferketten kann niemand allein lösen. Umso wichtiger ist es, dass dieser Summit die verschiedensten Akteur*innen zusammenbringt – um unternehmerische Verantwortung im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Umsetzbarkeit gemeinsam weiterzudenken.

Lassen Sie uns diesen Summit nutzen, um voneinander zu lernen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln – und dabei nicht aus dem Blick zu verlieren: Globale Verantwortung beginnt immer bei uns selbst. Es ist jetzt an der Zeit zu handeln – nicht nur, weil es richtig ist, sondern weil es langfristig wirtschaftlich sinnvoll ist.

Ich wünsche Ihnen einen erkenntnisreichen, inspirierenden Summit!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bärbel Kofler
Parlamentarischen Staatssekretärin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Agenda

09:00 Begrüßung

Nadine-Lan Hönighaus | Partnerin, Audit, Regulatory Advisory, Sustainability Reporting & Governance; Global Solution Lead ESG Governance KPMG

Prof. Dr. Stephan Grüninger | Vorstandsvorsitzender, Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik; Direktor, Konstanz Institut für Corporate Governance



09:25 Keynote:

Wieso Global Corporate Responsibility jetzt Mut braucht

Daniel Schmid | Vorstandsvorsitzender, econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.



09:45 Keynote:

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in der neuen Welt(wirtschafts)ordnung – eine politische Perspektive

Dr. Carsten Stender | Ministerialdirektor, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

10:00 Paneldiskussion:

Pflichten und Grenzen der globalen Unternehmensverantwortung

Gerhard Becker | Berater, Vereinigung MaxTex - Network for Sustainable Textiles

Dr. Dagmar Bott | Stabsstellenleitung Governance, Risk, Compliance, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Nadine-Lan Hönighaus | Partnerin, Global Solution Lead ESG Governance, KPMG

Thorsten Pinkepank | Director Corporate Sustainability Relations, BASF

Patrick Späth | Rechtsanwalt LL.M. und Partner Morrison Foerster

Dr. Carsten Stender | Ministerialdirektor Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Moderation:

Prof. Dr. Stephan Grüninger

Vorstandsvorsitzender

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik

Workshop Runde 1: 11:30 - 12:45

Workshop Runde 2: 13:45 - 15:00



Messbare Integrität: Wie Unternehmen ihre Integritätskultur sichtbar machen können

- Sebastian Schmitz, Allianz für Integrität, GIZ
- Christoph Kowalewski, Transparency Deutschland



Beyond Compliance – Herausforderungen und Chancen der ESG Regulatorik

Timo Herold
KPMG



Responsible Management Education

Prof. Dr. Lisa Fröhlich
PRME Chapter DACH



Wie kann die Twin Transition gemeinsam und gerecht gestaltet werden?

- Prof. Dr. Monika Eigenstetter, DNWE
- Sabine Paulsen, Vereinigung MaxTex
- Ebby Anahita Shirazi, YNEO GmbH



Think globally. Act locally.

Kai Michael Beckmann
sneep e.V. - student network for ethics in economics and practice



15:15 Keynote:

Global Corporate Responsibility aus der Perspektive der BMW Group

Dr. Christoph Klahold | Chief Compliance Officer und Menschenrechtsbeauftragter, BMW Group

15:35 Paneldiskussion

Teaching and Training for Global Corporate Responsibility

Prof. Dr. Monika Eigenstetter | Vorstandsvorsitzende, Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik, Professorin für Arbeitspsychologie und CSR-Management, Hochschule Niederrhein

Prof. Dr. Lisa Fröhlich | PRME Board Member & PRME DACH Chapter Chair

Prof. Dr. Lisa Ranisch | Professorin für Nachhaltige Unternehmensführung und Angewandte Ethik, Weiden Business School, OTH Amberg-Weiden

Sven Scharnhorst | Corporate Communications Specialist, Evonik

Marina Schmitz | Nachhaltigkeitsexpertin, Polymundo AG

Eric Wehner | Enactus Karlsruhe | Geschäftsführer, Debacode gUG

Moderation:

Prof. Dr. Maud Schmiedeknecht | Professorin für Corporate Governance & Corporate Social Responsibility, ESB Business School, Hochschule Reutlingen



16:35 Keynote:

Unternehmensethik zur Zeit der Monster: Überlegungen zur politischen Verantwortung von Unternehmen

Prof. Dr. Markus Scholz | Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Responsible Management, TU Dresden



16:55 Closing Remark

Prof. Dr. Jacob Dahl Rendtorff | Präsident, European Business Ethics Network, Roskilde University Dänemark

Veranstaltungsort:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Heidestraße 58
10557 Berlin

Kontakt:

✉ info@dnwe.de
☎ +49 7531 1227613

Zur Anmeldung

gelangen Sie über den **QR Code** oder klicken Sie bitte **[hier](#)**.

